



Zertifizierungsprogramm und
Prüfungsordnung für das
Zertifizierungsverfahren nach
DIN EN ISO 15257:2017

in der Fassung vom 01.01.2020

Revision 2a

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Bestimmungen	3
2	Zertifikatsprüfung	3
3	Schlußbestimmungen	12
4	Revision	12

(1) Allgemeine Bestimmungen

1.1 Vorbemerkungen

Diese Prüfungsordnung gilt für das Zertifizierungsverfahren nach DIN EN ISO 15257:2017 der fkks cert gmbh. Sie gilt für Personen, die auf dem Gebiet des kathodischen Korrosionsschutzes (KKS), einschließlich Übersicht, Planung, Installation, Prüfung und Wartung, arbeiten. Sie entspricht den Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17024:2012.

1.2 Voraussetzungen der Kandidaten

Der Kandidat hat die Voraussetzungen, wie sie in Anhang A der DIN EN ISO 15257:2017 dargelegt sind, zu erfüllen.

(2) Zertifikatsprüfung

2.1 Zweck der Zertifikatsprüfung

Die Zertifikatsprüfung ist Grundlage zur Qualifikationsbeurteilung des Kandidaten für die Zertifizierung nach DIN EN ISO 15257:2017. Sie dient zusammen mit den Voraussetzungen nach Abschnitt 1.2 dieser Prüfungsordnung der Feststellung, ob der Kandidat für die Ausübung der Tätigkeit als Fachpersonal in den beantragten Anwendungsgebieten und dem beantragten Zertifizierungsgrad befähigt ist. Zu diesem Zweck führt die fkks cert gmbh diese Zertifikatsprüfung durch. Das erfolgreiche Bestehen jedes Teils der Zertifikatsprüfung ist Voraussetzung für die Erteilung des Zertifikates, welches maximal 5 Jahre Gültigkeit ab dem Ausstellungszeitpunkt hat.

2.2 Prüfungszentrum

Zu diesem Zweck wird von der fkks cert gmbh ein anhand des beantragten Zertifizierungsumfanges geeignetes Prüfungszentrum beauftragt.

2.3 Prüfungsbeauftragte

Prüfungsbeauftragte haben eine Kompetenz DIN EN ISO 15257 Grad 3 oder höher, und werden von der fkks cert gmbh benannt und überwacht. Die Prüfungsbeauftragten werden anhand des beantragten Prüfungsbereiches vom Programmausschuss ausgewählt und von der fkks cert gmbh beauftragt. Die Leitung der Prüfung vor Ort übernimmt der von der fkks cert gmbh benannte Teamleiter.

2.4 Prüfungsaufgaben

Die Prüfungsaufgaben werden anhand des beantragten Prüfungsbereiches vom Programmausschuss ausgewählt.

2.5 Prüfungstermine und Bekanntmachung der Prüfung

Der Termin, der Zeitraum und der Prüfungsort der Zertifikatsprüfung werden von der fkks cert gmbh mindestens 1 Monat vor Beginn des ersten Prüfungsteils dem Bewerber bekannt gegeben.

2.6 Zulassung zur Prüfung

Zur Zertifikatsprüfung zugelassen werden Kandidaten, welche

1. die Voraussetzungen für die Kandidaten nach Abschnitt 1 dieser Prüfungsordnung erfüllen,
-

2. die Voraussetzungen zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens erfüllen und diese unter Wahrung der vorgegebenen Fristen beantragen,
3. die Voraussetzungen zur Wiederholung der Prüfung wegen sonstiger Gründe nachweisen und diese unter Wahrung der vorgegebenen Fristen beantragen.

Die Entscheidung über die Zulassung zur Zertifikatsprüfung wird dem Bewerber von der fkks cert gmbh schriftlich mitgeteilt. Eine ablehnende Entscheidung ist zu begründen.

Werden Mitarbeiter der fkks cert gmbh nach diesem Verfahren geprüft, so sind unabhängig vom beantragten Grad an das Beurteilungsgremium dieselben Anforderungen zu Grunde zu legen, wie bei einer Grad 4-Zertifizierung.

2.7 Identitätsprüfung

Zur Prüfung muss der Kandidat im Besitz eines gültigen und eindeutigen Identitätsnachweises (z. B. Personalausweis, Reisepass oder Führerschein mit Lichtbild) und einer offiziellen Prüfungsbenachrichtigung sein, die dem Prüfungsbeauftragten oder Aufsichtshabenden auf Verlangen vorzuzeigen ist.

2.8 Feststellung der körperlichen Eignung des Kandidaten

Der Kandidat ist vor Beginn der Prüfung nach seiner körperlichen Geeignetheit zur Absolvierung der Zertifikatsprüfung zu befragen.

2.9 Sonstiges

Unethisches Verhalten führt zum Ausschluss des Kandidaten von der Zertifikatsprüfung.

Die Prüfungsfragen werden nicht veröffentlicht.

Alle Prüfungsteile werden mit derselben Intensität geprüft.

Hilfsmittel sind keine zugelassen.

Die Prüfaufsicht übernimmt ein Mitarbeiter der fkks cert gmbh.

Bbeauftragte der fkks cert gmbh haben Zutritt zu den Prüfungen. Sie sind berechtigt, Einsicht in die überprüfte und bewertete schriftliche und mündliche Prüfung zu nehmen und an den Beratungen des Programmausschusses teilzunehmen.

Im Rahmen des Zumutbaren und soweit die Integrität der Begutachtung nicht verletzt wird, verifiziert und berücksichtigt die fkks cert gmbh unter Beachtung nationaler Vorschriften besondere Bedürfnisse des Antragstellers.

2.10 Durchführung der Prüfung für Grad 1 bis 4

Eine Auswahl der Kenntnisse und Aufgaben, die im Abschnitt 6 der DIN EN ISO 15257:2017 aufgeführt sind, werden anhand der Zertifikatsprüfung beurteilt. Die Prüfungen werden gemäß dieser Prüfungsordnung von der fkks cert gmbh durchgeführt.

In der Regel beginnt die Zertifikatsprüfung mit der schriftlichen Prüfung des theoretischen Teils der Zertifikatsprüfung. Die Prüfaufsicht kontrolliert bei der Ausgabe der Prüfungsunterlagen die Identität der Kandidaten und vergleicht diese mit der Zuordnungsnummer auf der ihr von der fkks cert gmbh erstellten Liste der Teilnehmer für diese Zertifikatsprüfung. Nach erfolgter Feststellung seiner Identität bestätigt der Kandidat seine Teilnahme an der Zertifikatsprüfung mit seiner Unterschrift in dem entsprechenden Feld der Teilnehmerliste. Danach fertigt die Prüfaufsicht einen Sitzspiegel der Kandidaten an.

Die theoretischen und der praktische Prüfungsteile werden in der Regel von zwei fkks cert-Prüfungsbeauftragten überwacht. Handelt es sich bei der Prüfung um eine ausschließlich schriftliche Prüfung

ist die Anwesenheit eines der beiden fkks cert-Prüfungsbeauftragten vor Ort entbehrlich. Sofern ein Prüfungsbeauftragter direkt in die Schulung des Kandidaten beteiligt war, ist die Anwesenheit eines zweiten Prüfungsbeauftragten notwendig.

Die Auswertung der schriftlichen Prüfungsarbeit erfolgt durch die beiden fkks cert-Prüfungsbeauftragten.

Verstöße gegen die sprachliche und die äußere Form dürfen sich nicht auf die Bewertung auswirken.

2.10.1 Einteilung der Zertifikatsprüfung

Im Falle der Erstzertifizierung besteht für jeden Kandidaten die Prüfung aus drei Teilen, zwei theoretische Prüfungsteile, nämlich der gemeinsame Basis-Prüfungsteil für den allgemeinen kathodischen Korrosionsschutz und der bereichsbezogene Theorieprüfungsteil speziell für jeden Anwendungsbereich. Zusätzlich wird ein bereichsbezogener praktischer Teil für jeden Anwendungsbereich geprüft.

Im Falle der Erweiterung, d.h. einem Wechsel von einem Anwendungsbereich zu einem anderen, wird nur der der beantragten Graduierung entsprechende bereichsbezogene Theorie- und praktische Prüfungsteil für den betreffenden neuen Anwendungsbereich geprüft.

Ein Kandidat der einen Wechsel von einem Qualifikationsgrad zu einem höheren beantragt wird wie ein Kandidat für die Erstzertifizierung behandelt.

Sofern eine Wiederholungsprüfung zulässig ist, werden nur die nicht bestandenen Prüfungsteile geprüft.

2.10.2 Theoretische Prüfungsteile

Die theoretische Zertifikatsprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung, die unter Aufsicht steht.

Die Kandidaten erhalten die Prüfungsfragen für die theoretische Prüfung auf vorgedruckten Prüfungsblättern in einem verschlossenen Umschlag, der von der Prüfaufsicht ausgehändigt wird. Um die Chancengleichheit der Kandidaten sicherzustellen, sind die Prüfungsblätter mit der Zuordnungsnummer des Kandidaten nummeriert und fest mit einander verbunden. Auf diesen Prüfungsblättern sind die Prüfungsaufgaben zu bearbeiten. Die Verwendung von Kursive und der Gebrauch von Blei- und Tintenstiften ist nicht gestattet. Durchschriften dürfen nicht gefertigt werden. Zusatzblätter sind nicht zulässig.

Der theoretische Prüfungsteil umfasst im Regelfall

für den Basisteil: 10 multiple-choice-Fragen

und je beantragten Anwendungsbereich: 6 multiple-choice- und 3 offene Fragen.

Die Zertifikatsprüfung dauert regelmäßig 30 Minuten für den Basisteil und jeweils weitere 30 Minuten für jeden beantragten Anwendungsbereich. Den Kandidaten ist die Prüfungszeit mitzuteilen.

Die theoretischen Prüfungsteile sind bestanden, wenn bei Aufgaben mit Multiple-Choice-Lösungen mindestens 75% und bei offenen Fragen mindestens 50% der erwarteten Leistung erfüllt wurden.

Nach Einführung in den Prüfungsablauf und Ausgabe der Prüfungsarbeiten verlassen die fkks-Prüfungsbeauftragten den Raum.

Während der Anfertigung der Prüfungsarbeit dürfen sich nicht mehrere Kandidaten ohne Aufsicht gleichzeitig außerhalb des Prüfungsraumes aufhalten. Zeitpunkt und Dauer der Abwesenheit von Prüfungsteilnehmern werden in der Niederschrift der Prüfaufsicht protokolliert.

Nach Ablauf der Arbeitszeit sind die Prüfungsblätter den Teilnehmern abzufordern. Wird ein Prüfungsblatt trotz wiederholter Aufforderung nicht rechtzeitig abgegeben, so wird sie mit „nicht bestanden“ bewertet.

2.10.3 Praktischer Prüfungsteil

Bei der praktischen Prüfung führt der Kandidat praktische Tätigkeiten auf Grundlage des beantragten Prüfungsbereiches durch. Die Kandidaten erhalten die Prüfungsfragen für die praktische schriftliche Prüfung auf vorgedruckten Prüfungsblättern in einem verschlossenen Umschlag, der von der Prüfaufsicht ausgehändigt wird. Es ist darauf zu achten, dass bei der Bereitstellung der Prüfungsmaterialien größte Sorgfalt zu walten hat.

Grad 1- und Grad 2-Kandidaten zeigen Ihre Fähigkeiten wie sie in Abschnitt 6 der DIN EN ISO 15257:2017 dargelegt sind, in der Regel durch das Betreiben von Instrumenten, um korrekte Daten zu erhalten, die Durchführung von Einstellungen der Geräte für den KKS, die für das Erhalten von festgelegten Ergebnissen notwendig sind und das Aufzeichnen und Berichten dieser Ergebnisse.

Die praktische Prüfung ist von zwei fks cert-Prüfungsbeauftragten zu überwachen, sie kann auch abschnittsweise durchgeführt werden. Die Prüfungsbeauftragten halten ihre Beurteilungen jeweils in einem entsprechend gekennzeichneten Prüfungsformular, in das sie die jeweils festzustellenden Beurteilungen und Mängel sowie das Prüfungsergebnis eintragen, fest.

Die praktische Prüfung Grad 1 und Grad 2 kann als schriftliche Prüfung durchgeführt werden. Sofern der praktische Teil der Grad 1- und Grad 2-Prüfung als schriftliche Prüfung abgehalten wird, gelten für diese sinngemäß dieselben Anforderungen wie für die theoretische Prüfung ausgeführt.

Kandidaten welche die Grad 3- und Grad 4-Qualifikation beantragen, demonstrieren Ihre Qualifikation wie sie in Abschnitt 6 der DIN EN ISO 15257:2017 dargelegt ist in der Regel in Form einer schriftlichen Arbeit, die insbesondere das Erstellen eines schriftlichen Berichtes mit Ergebnisinterpretation, das Erstellen von schriftlichen Anweisungen, um Grad 1- bzw. Grad 2-Arbeiten auszuführen und die Interpretation einzelner Probleme beim kathodischen Korrosionsschutz zum Inhalt hat. Die praktische Prüfung kann auch als nicht schriftliche Prüfung durchgeführt werden. Sofern der praktische Teil der Grad 3- und Grad 4-Prüfung als schriftliche Prüfung abgehalten wird, gelten für diese sinngemäß dieselben Anforderungen wie für die theoretische Prüfung ausgeführt.

Jede praktische Prüfung, die als nicht schriftliche Prüfung durchgeführt wird, ist noch am gleichen Tag zu bewerten. Die Bewertung der gesamten Leistung des Prüfungsteilnehmers in jeder praktischen Prüfung erfolgt unter Hinzunahme des ausgefüllten Prüfungsformulars durch die an der praktischen Prüfung beteiligten Prüfungsbeauftragten.

Die Prüfungsdauer des praktischen Teils der Prüfung beträgt für Grad 1- und Grad 2-Zertifizierungen regelmäßig 45 Minuten. Werden mehrere bereichsbezogene Teile beantragt, so verlängert sich die Dauer der praktischen Prüfung um jeweils 30 Minuten je weiteren beantragten Anwendungsbereich.

Die Prüfungsdauer des praktischen Teils der Prüfung beträgt für Grad 3- und Grad 4-Zertifizierungen regelmäßig 60 Minuten. Werden mehrere bereichsbezogene Teile beantragt, so verlängert sich die Dauer der praktischen Prüfung um jeweils 60 Minuten je weiteren beantragten Anwendungsbereich.

Die Prüfungsdauer ist den Kandidaten mitzuteilen.

Die praktischen Prüfungsteile sind bestanden, wenn mindestens 50% der erwarteten Leistung erfüllt wurden.

2.11 Durchführung der Zertifizierungsprüfung Grad 5

Die Zertifikatsprüfung nach Grad 5 umfasst regelmäßig eine Dokumentenprüfung und ein Fachgespräch.

Die Qualifikation von Grad-5-Kandidaten in Übereinstimmung mit allen Gesichtspunkten, die in Anhang B der DIN EN ISO 15257:2017 aufgeführt sind, wird durch das durch die fks cert gmbh benannte Beurteilungsgremium auf der Grundlage einer Qualifikationsnachweismappe, die nachfolgende Angaben über

1. Bildungsstand, wissenschaftliche oder ingenieurtechnische Qualifikation des Kandidaten,
2. Ausmaß der verantwortlichen Erfahrung im speziellen Anwendungsbereich für den er Kandidat ist,
3. Beispiele von Planungsdokumenten, Berichten oder technischen Schriftstücken, die durch den Kandidaten angefertigt wurden,

4. Nachweis eines weitumfassenden Verständnisses und Fähigkeiten in allen Bereichen des KKS,
5. Nachweis einer ständigen fachlichen Weiterentwicklung sowie, dass deren Sachkenntnisse auf fachlichem Spitzenniveau und sie auf dem aktuellsten Stand hinsichtlich der Anwendung des KKS sind,
6. Nachweis für das Erbringen wesentlicher Beiträge zur Entwicklung der Wissenschaft und Technik des KKS

enthalten muss, und eines Fachgesprächs, beurteilt. In Summe müssen die in der Qualitätsmappe aufgeführten Qualifikationsnachweise mindestens 60 Leistungspunkte gemäß der Einteilung, die in DIN EN ISO 17024:2017 Anhang B.4 aufgeführt ist, aufweisen.

Die Qualifikationsnachweismappe wird durch zwei unabhängige mit der Arbeit des Kandidaten vertraute Prüfungsbeauftragte der fkks cert gmbh, die als Gutachter die Wahrheit und Korrektheit der Qualifikationsnachweismappe und die Eignung des Kandidaten für die Zertifizierung nach Grad 5 der (des) Anwendungsbereiche(s) bescheinigen. Sie fungieren als Berichterstatter für das Beurteilungsgremium. Es müssen 50% der erwarteten Leistung erfüllt werden.

Das Fachgespräch dauert in der Regel 90 Minuten und ist bestanden, wenn 50% der erwartenden Leistung erfüllt wurde.

2.12 Dokumentation der Prüfung

Die Durchführung und die Ergebnisse der Prüfung sind durch die an der Zertifikatsprüfung teilnehmenden fkks cert-Prüfungsbeauftragten aufzuzeichnen und abzuzeichnen. Über jede Prüfung wird vom Leiter der Prüfungsbeauftragten eine Niederschrift gefertigt, die über alle für die Beurteilung der Prüfungsleistungen wesentlichen Vorkommnisse Aufschluss geben muss. In der Niederschrift über die theoretische Prüfung ist insbesondere festzustellen, ob die Aufgabe ordnungsgemäß unter Aufsicht und unter Einhaltung der festgesetzten Prüfungszeit bearbeitet wurde; ferner ist der Niederschrift ein Verzeichnis der Prüfungsteilnehmer beizufügen sowie eine Empfehlung hinsichtlich der Zulassung des Kandidaten zur Zertifizierung.

Über jede theoretische Prüfung ist von der Prüfaufsicht eine Niederschrift zu fertigen. In ihr werden der Zeitpunkt des Beginns und des Endes der schriftlichen Prüfung sowie besondere Vorkommnisse festgehalten. Die Niederschrift ist von der Prüfaufsicht zu unterschreiben und dem mit der Leitung der Prüfung beauftragten fkks cert-Prüfungsbeauftragten noch am selben Tag zu übergeben.

Über jede praktische Prüfung die als nicht schriftliche Prüfung durchgeführt wird ist von dem mit der Leitung der Prüfung beauftragten fkks cert-Prüfungsbeauftragten eine Niederschrift zu fertigen. In ihr werden der Zeitpunkt des Beginns und des Endes der praktischen Prüfung, die durch den Kandidaten an der zu überprüfenden Anlage durchgeführten Tätigkeiten, die Bewertung der Leistung des Kandidaten durch die Prüfungsbeauftragten und die Empfehlung über die Zulassung der Kandidaten zur Zertifizierung festgehalten. Die Niederschrift wird von den Prüfungsbeauftragten unterzeichnet.

Die Aufzeichnungen werden mit dem Prüfungszeugnis in die Zertifizierungsakte aufgenommen.

2.13 Prüfungsbewertung

Bewertet werden die theoretische und praktische Prüfung durch die an der Zertifikatsprüfung teilnehmenden fkks cert-Prüfungsbeauftragten. Jeder Prüfungsteil wird einzeln bewertet. Der Kandidat muss vor der Zertifizierung jeden Prüfungsteil erfolgreich bestehen.

Die fkks cert-Prüfungsbeauftragten verwenden für die Korrektur eine unübliche Farbe. Erst- und Zweitkorrektor unterscheiden sich in den Korrekturfarben. Bleistift oder Tinte ist nicht zulässig.

Falls die fkks cert-Prüfungsbeauftragten bei der Bewertung der Prüfungsaufgaben des Kandidaten voneinander abweichen, so haben sie ein gemeinsames Ergebnis herbeizuführen. Sollten sie keine Einigung herbeiführen können so entscheidet der mit der Leitung der Prüfung beauftragte fkks cert-Prüfungsbeauftragte.

Ein Kandidat darf nicht ausschließlich von einem Prüfungsbeauftragten geprüft werden, der ihn persönlich für diese spezielle Prüfung weitergebildet hat oder im selben Unternehmen angestellt ist.

2.14 Prüfungsergebnis

Das Prüfungsergebnis wird in einer Gesamtbeurteilung zusammengefasst.

Bei Examination wird dieses gebildet aus:

1. der Beurteilung der theoretischen Prüfung, Basisteil,
2. der Beurteilung der theoretischen Prüfung, je bereichsbezogenen Teil,
3. der Beurteilung der praktischen Prüfung, je bereichsbezogenen Teil.

Bei Assessment wird dieses gebildet aus:

1. der Beurteilung der eingereichten Dokumente,
2. der Beurteilung des Fachgesprächs.

2.15 Beurteilungsgremium

Das Beurteilungsgremium für die Zertifizierung ist der Programmausschuss DIN EN ISO 15257:2017 der fkks cert gmbh und besteht aus mindestens 4 Personen, welche kompetent für die Beurteilung sind: dem Vertreter der fkks cert gmbh sowie 3 Experten mit der Kompetenz Grad 3 DIN EN ISO 15257:2017 oder höher, wovon zumindest zwei die Kompetenz des Qualifikationsgrad 4 für den beantragten Bereich aufweisen und hierfür durch die fkks cert gmbh zugelassen sind. Diese fungieren als Gutachter für das Beurteilungsgremium. Durch dieses Beurteilungsgremium erfolgt die Endbewertung der Qualifikation des Kandidaten auf Basis aller Unterlagen.

2.16 Prüfungszeugnis

Hat der Prüfungsteilnehmer die Zertifikatsprüfung bestanden, so erhält er von der fkks cert gmbh ein Zertifikat. Das Zertifikat ist maximal fünf Jahre ab dem Ausstellungsdatum gültig und bleibt Eigentum der fkks cert gmbh. Die Ausstellung erfolgt, wenn alle Anforderungen an die Zertifizierung erfüllt sind.

Die Zertifikatsprüfung ist mit Aushändigung oder Zustellung des Zertifikates oder einer vorläufigen Bescheinigung über das Bestehen der Prüfung oder schriftlichen Mitteilung über das Nichtbestehen der Prüfung abgeschlossen.

Das Ergebnis der Prüfung wird in die Zertifizierungsakte des Kandidaten eingetragen.

2.17 Aufrechterhaltung der Zertifizierung

Einmal im Kalenderjahr führt die fkks cert gmbh eine schriftliche Abfrage durch. Der Zertifikatsinhaber hat durch objektive Nachweise die kontinuierliche Ausübung seiner zertifizierten Kompetenz ohne signifikante Unterbrechung und die fortgesetzte Erneuerung technischen Wissens im zertifizierten Anwendungsbereich nachzuweisen. Sofern ihm dies nicht möglich ist, hat er quantitative Aussagen über die Dauer des Hindernisses zu machen. Ist dies nicht möglich, so entscheidet die fkks cert gmbh über die Aussetzung des Zertifikates.

2.18 Rezertifizierung

Nach Ablauf des ersten Gültigkeitszeitraums der Zertifizierung (5 Jahre) und dann alle zehn Jahre wird die Gültigkeit der Zertifizierung durch die fkks cert gmbh nach Vorliegen von dokumentarischen Beweisen über kontinuierlich erfolgreiche Arbeit ohne signifikante Unterbrechung und Aktualisierung des technischen Wissens im Anwendungsbereich, für den die Zertifizierung zu erneuern ist, für einen neuen Zeitraum von fünf Jahren erneuert.

Wenn das Kriterium für die Erneuerung nicht erfüllt ist, so wird dem Kandidaten die Ablegung einer Zertifizierungswiederholungsprüfung gestattet. Ein Nichtbestehen dieser Prüfung führt dazu, dass der Kandidat wie ein Erstkandidat für den entsprechenden Arbeitsbereich und Grad behandelt wird.

Nach Ende jeder zweiten Gültigkeitsdauer (alle zehn Jahre) oder wenn es im Zertifizierungsprogramm eine Änderung gibt, die eine zusätzliche Begutachtung erforderlich macht, wird die Zertifizierung durch die fkks cert gmbh, für eine Gültigkeitsdauer von weiteren fünf Jahren auf der Grundlage der nachfolgenden Anforderungen erneuert.

2.18.1 Grad 1 bis 3

Der Kandidat legt einen bereichsbezogenen praktischen Prüfungsteil ab, der nach einem vereinfachten Verfahren abläuft, wobei die laufende Qualifikation zur Durchführung der entsprechenden KKS-Aufgaben beurteilt wird. Dies beinhaltet Aufgaben entsprechend der Aufgabenstellung der zu überprüfenden Zertifizierung und für Qualifikationsgrad 3 die Anfertigung einer schriftlichen, für Qualifikationsgrad 1 und 2 geeigneten Anweisung.

Wenn der Kandidat diese Prüfung nicht besteht, ist eine Wiederholung des gesamten Wiederholungszertifizierungsplans innerhalb von 12 Monate ab dem Prüfungszeitpunkt möglich. Falls diese eine Wiederholung nicht bestanden wird, so wird die Zertifizierung nicht wieder bestätigt. Um die Zertifizierung für diesen Arbeitsbereich und Grad wieder zu erlangen, muss der Kandidat eine neue Zertifizierung beantragen. In diesem Fall werden keine Ausnahmen aufgrund anderer gültiger Zertifizierungen gemacht.

2.18.2 Grad 4 und 5

Inhaber des Qualifikationsgrades 4 und 5 müssen ihre fortlaufende Qualifikation bei der Erfüllung der Anforderungen des Abschnitts 6 der DIN EN ISO 15257:2017 mittels einer Qualifikationsnachweismappe belegen, die ihre fortlaufende fachliche Weiterentwicklung (Weiterbildungskurse, Konferenzen usw.), ihre fortgesetzte verantwortliche Aktivität bei der Ableistung der Aufgaben nach Abschnitt 6 der DIN EN ISO 15257:2017 in dem/den zutreffenden Bereich(en) und Beweise von kontinuierlicher Qualifikation (Berichte, Planung, Technische Schriftstücke usw.) enthalten muss. Die Kandidaten müssen sich eine Bestätigung dieser Qualifikationsnachweismappe durch den Arbeitgeber und/oder durch unabhängige KKS-Personen beschaffen.

Das Verfahren ist auf 6 Monate begrenzt.

Sofern der Nachweis nicht oder nicht rechtzeitig erbracht werden kann, wird die Zertifizierung nicht wieder bestätigt. Um die Zertifizierung für diesen Arbeitsbereich und Grad wieder zu erlangen, muss der Kandidat eine neue Zertifizierung beantragen. In diesem Fall werden keine Ausnahmen aufgrund anderer gültiger Zertifizierungen gemacht.

2.19 Nichtbestehen der Prüfung

Die Zertifikatsprüfung ist nicht bestanden, wenn

- 1) ein Bereich nicht bestanden ist,
- 2) die Prüfung wegen unethischen Verhaltens, Beeinflussungsversuch oder Unterbrechung als nicht bestanden gilt.

Hat ein Prüfungsteilnehmer die Zertifikatsprüfung nicht bestanden, so erhält er von der fkks cert gmbh eine schriftliche Mitteilung über das Nichtbestehen.

2.20 Wiederholung der Prüfung bei Nichtbestehen

Kandidaten, welche die Zertifikatsprüfung nicht bestanden haben oder deren Prüfung als nicht bestanden gilt, können die Prüfung einmal wiederholen. Die Prüfung kann nicht später als 12 Monate nach Absolvierung der Eingangsprüfung abgelegt werden. Voraussetzung hierfür ist die erfolgreiche

Absolvierung einer anerkannten Weiterbildungsmaßnahme. Eine erneute Wiederholungsprüfung ist ausgeschlossen.

Der Programmausschuss kann bei Verhinderung durch Erkrankung oder aus sonstigen zwingenden Gründen auf Antrag die Wiederholung zu einem späteren Termin genehmigen. Wird die Wiederholungsprüfung nicht innerhalb eines Jahres abgelegt, so gilt sie als abgelegt und nicht bestanden.

Der Programmausschuss legt fest, welcher Teil der theoretischen oder praktischen Prüfung zu wiederholen ist und in welcher Form, schriftlich, praktisch oder als Fachgespräch, diese zu erfolgen hat.

Die Kosten der Wiederholungsprüfung trägt der Bewerber

2.21 Verhinderung, Versäumnis, Unterbrechung

Kann ein Kandidat aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die Zertifikatsprüfung nicht oder nur zum Teil ablegen, so hat er die nicht abgelegten Prüfungsteile innerhalb einer vom Programmausschuss zu bestimmenden Frist nachzuholen.

Eine Prüfungsverhinderung ist unverzüglich mitzuteilen und nachzuweisen. Im Falle einer Krankheit grundsätzlich durch das Zeugnis eines Arztes, das in der Regel nicht später als am Prüfungstag ausgestellt sein darf. In offensichtlichen Fällen kann auf die Vorlage eines Zeugnisses verzichtet werden. Die fkks cert gmbh stellt fest, ob eine vom Kandidaten nicht zu vertretende Verhinderung vorliegt.

Versäumt ein Kandidat einen einzelnen Prüfungstermin ohne genügende Entschuldigung, so werden die zu diesem Termin zu erbringenden Prüfungsleistungen mit nicht bestanden bewertet. Das gleiche gilt, wenn ein Prüfungsteilnehmer die schriftliche Prüfung nicht abgibt.

Ist einem Kandidat aus wichtigen Gründen die Ablegung der Prüfung oder einzelner Prüfungsteile nicht zuzumuten, so kann die fkks cert gmbh auf Antrag sein Fernbleiben genehmigen. Der Antrag ist unverzüglich zu stellen. In diesem Falle gelten die Absätze (1) und (2) entsprechend.

Hat sich ein Kandidat einer Prüfung unterzogen, so können nachträglich gesundheitliche Gründe, denen zufolge die Prüfungsleistung nicht gewertet werden soll, nicht anerkannt werden, es sei denn, dass der Kandidat seine Prüfungsunfähigkeit zum Zeitpunkt der Prüfung nicht erkennen konnte. Der Nachweis hierüber ist unverzüglich durch ein Zeugnis eines Facharztes zu erbringen. Die Geltendmachung solcher Gründe ist auf jeden Fall ausgeschlossen, wenn nach Abschluss der jeweiligen Prüfungsleistung ein Monat verstrichen ist.

2.22 Unethisches Verhalten

Bei unethischem Verhalten wird der Kandidat von der Prüfung ausgeschlossen. Die Prüfung gilt als nicht bestanden. Die Kosten der Zertifikatsprüfung trägt der Kandidat. Ein Kandidat, der aufgrund unethischen Verhaltens von der Prüfung ausgeschlossen wurde, darf die Prüfung entsprechend dem Verfahren für neue Kandidaten beantragen und ablegen, jedoch nicht vor Ablauf von 6 Monaten ab dem Zeitpunkt des Ausschlusses. Im Wiederholungsfalle entscheidet die fkks cert gmbh über den vollständigen Ausschluss von der Zertifizierung.

2.23 Ausschluss von der Teilnahme an der Prüfung

Ein Prüfungsteilnehmer kann von der Teilnahme an der Prüfung ganz oder teilweise ausgeschlossen werden, wenn er

1. den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung stört oder zu stören versucht,
2. an einer Krankheit leidet, die die Gesundheit anderer ernstlich gefährden oder den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung ernstlich beeinträchtigen würde.

Die Entscheidung trifft der Teamleiter vor Ort.

2.24 Einsichtnahme

Der Kandidat kann nach Terminabsprache mit dem Leiter der fkks cert gmbh innerhalb eines Zeitraums von 1 Monat ab Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses Einsicht in seine Prüfungsarbeit in den Geschäftsräumen der fkks cert gmbh nehmen.

2.25 Rechtsbehelfe gegen Prüfungsentscheidungen

Erweist sich, dass das Prüfungsverfahren mit Mängeln behaftet war, die die Chancengleichheit verletzt haben, so kann der Kandidat das Einspruchsverfahren einleiten. Näheres regelt das Dokument ISO15257-GO.

Der Antrag ist unverzüglich zu stellen. Der Antrag ist ausgeschlossen, wenn seit der schriftlichen Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses ein Monat verstrichen ist.

2.26 Aufgaben des Programmausschusses

Der Programmausschuss hat u.a.

1. die Prüfungsaufgaben für die schriftliche Prüfung zu bestimmen,
2. den Umfang der praktischen Prüfung festzulegen,
3. über die Zulassung zur Prüfung zu beraten,
4. über die Folgen unethischen Verhaltens bei der Prüfung, der Verhinderung, des Versäumnisses, der Unterbrechung und der nicht rechtzeitigen Ablieferung der Prüfungsarbeiten zu beraten,
5. die fachliche Qualifikation des Bewerbers für den entsprechenden Prüfbereich zu prüfen. Er überprüft die Ergebnisse der Prüfungsteile und die Empfehlungen der Prüfungsbeauftragten, um die fachliche Qualifizierung der Kandidaten zur Zertifizierung zu ermitteln,
6. Empfehlungen für die über die Aussetzung und den Entzug von Zertifikaten zu formulieren.

Die Mitglieder und alle zusätzlichen Experten müssen ihre Unabhängigkeit bei der Beurteilung der Kandidaten erklären und bestätigen, dass alle Informationen, die während des Beurteilungsprozesses gesammelt wurden, vertraulich behandelt werden. Sie vertreten fair und gerecht die Interessen aller Kandidaten.

Die Mitglieder des Beurteilungsgremiums können bei Bedarf weitere Experten für die verschiedenen Prüfungsbereiche in die Kommission berufen; diese Berufung muss durch den Leiter der fkks cert gmbh bestätigt werden.

Über jede Sitzung ist eine Niederschrift durch den Vertreter der fkks cert gmbh anzufertigen.

2.27 Aufgaben der Zertifizierungsstelle

Der Leiter der fkks cert gmbh hat für die Durchführung der Prüfung zu sorgen und insbesondere

1. Vorschläge für die Prüfungsaufgaben für die schriftliche und mündliche Prüfung von Personen aus dem in dieser Prüfungsordnung benannten Personenkreis einzuholen und sie der Prüfungskommission vorzulegen,
2. für die vertrauliche Behandlung der Prüfungsaufgaben zu sorgen,
3. die Prüfungstermine, den Prüfungsort und den Zeitraum für die theoretische und praktische Prüfung den Bewerbern bekanntzugeben,
4. für die Durchführung der Prüfung gemäß dieser Prüfungsordnung zu sorgen,
5. sonstige Aufgaben wahrzunehmen, die ihm durch diese Prüfungsordnung zugewiesen werden.

(3) Schlussbestimmungen

3.1 Inkrafttreten

Die Prüfungsordnung wurde am 18.01.2017 vom Programmausschuss DIN EN ISO 15257 der fkks cert gmbh beschlossen. Diese Prüfungsordnung tritt am 18.01.2017 in Kraft.

3.2 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Prüfungsordnung unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit der Prüfungsordnung im Übrigen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen oder Lücken der Prüfungsordnung sind durch solche Bestimmungen zu ersetzen, die der von den Vertragsparteien mit der unwirksamen oder lückenhaften Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommt.

(4) Revision

2.15 Beurteilungsgremium nun einheitlich 4 Personen.

2.10.3 Möglichkeit der Durchführung des praktischen Prüfungsteils als schriftliche Prüfung ergänzt.